

Judith Zander

im ländchen sommer im winter zur see

Gedichte

»Ganz außerordentlich wundervolle Dichtung.« Matthias Ehlers, WDR 5

Zwei Orte, zwei Jahreszeiten, zwei Personen in zwei Teilen eines Ereignisses. Das trockene und das feuchte Element, Hell und Dunkel, Innen und Außen, Belebtes, Unbelebtes, Wiederbelebtes und Nichttotzukriegendes bilden die Dichotomien und Isotopien dieser Gedichte, durch die die Tiere ziehen und die Gestirne – denn alles spielt sich gleichzeitig im Himmel und auf Erden ab. Wörtliche und prophetische Rede, untermalt von etwas Musik, ein Gegenübertreten von Sommer und Winter. Auch mit ihrem dritten Gedichtband beweist Judith Zander, dass sie eine Meisterin der kurzen Strecke ist.

Judith Zander
im ländchen sommer im winter zur see
Gedichte

Originalausgabe
96 Seiten

ISBN: 978-3-423-29010-4
EUR 20,00 [DE]
EUR 20,60 [AT]
ET 16. März 2022
Format : 13,8 x 21,5 cm

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München



COPY

© Sven Gatter

Autor*in

Judith Zander

Judith Zander wurde 1980 in Anklam geboren und lebt heute in Greifswald. Sowohl ihre Prosa als auch ihre Lyrik wurden vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem 3sat-Preis des Ingeborg-Bachmann-Wettbewerbs, dem Uwe Johnson-Förderpreis, dem Wolfgang-Weyrauch-Förderpreis, dem Fontane-Literaturpreis 2021 und dem Peter-Huchel-Preis 2023.

News

Uwe-Johnson-Preis 2011

Judith Zander wurde mit dem Uwe-Johnson-Preis 2011 ausgezeichnet.

Poesiepreis des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft 2015

Judith Zander wurde mit dem Poesiepreis des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft 2015 ausgezeichnet.

Fontane-Literaturpreis 2021

Judith Zander wurde mit dem Fontane-Literaturpreis 2021 ausgezeichnet.

3sat-Preis beim Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb 2010

Judith Zander wurde 2010 mit dem 3sat-Preis beim Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb ausgezeichnet.

Pressestimmen

»Schon im Titel ›im ländchen sommer im winter zur see‹ klingt etwas an von der Lust Judith Zanders an dem Spiel mit der Sprache. Da werden Bedeutungsebenen vermischt, sodass ein Hilfskoch Gericht hält, da machen es getauschte Buchstaben möglich, etwas auf die steine zu bellen.«

l-iz.de, 16. März 2022

»(…) ein anmutiges Vexierspiel mit Motiven der Liebeslyrik, des Minnesangs und der barocken Vergänglichkeits-Topik, um die Lebensbewegung und die Sehnsuchtslinien (›desire lines‹) zweier Liebender vorzuführen.«

Frankfurter Rundschau, *Michael Braun*, 28. März 2022

»Bei der Autorin Judith Zander wird nichts weichgezeichnet: In ihrem neuen Gedichtband erzählt sie von einem Paar in der brandenburgischen Provinz, im Mittelpunkt aber steht die Sprache.«

Deutschlandfunk Kultur, *Nico Bleutge*, 7. März 2022

»Literarisch schöpft Judith Zander aus dem Vollen und verknüpft literaturhistorische Motive aus Antike und Mittelalter in ihrer eng gewobenen Sprache mit Naturbetrachtungen und ihrer Liebe für Dialekte.«

WDR 5, *Christoph Ohrem*, 5. April 2022

»Judith Zander (…) ist in ihrem neuen Gedichtband durchaus euphorisch unterwegs, tänzelnd und zeilenspringend unter Sternenhimmeln und über Stock und Stein und Wiese.«

Welt am Sonntag, 5. Juni 2022

»In unseren gegenwärtigen Krisen- und Kriegsjahren wird beklemmend viel von Freiheit gesprochen. Unter solchen Umständen bedarf es schon eines Freigeistes, damit die Freiheit wieder zu sich kommen kann. Eines wie Judith Zander, eine der herausragenden Wenig-Schreiberinnen des Landes.«

Süddeutsche Zeitung, *Insa Wilke*, 10. Juni 2022

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

Autor*in Judith Zander bei dtv

- Johnny Ohneland, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14866-5
- manual numerale, Paperback, ISBN: 978-3-423-26004-6
- Johnny Ohneland, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28235-2
- oder tau, Paperback, ISBN: 978-3-423-24862-4
- im ländchen sommer im winter zur see, Hardcover, ISBN: 978-3-423-29010-4
- Dinge, die wir heute sagten, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14118-5

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München